

Qualifizierung

Tenne Qualifizierung — Digitaler und nachhaltiger Fachhandel

Programm / Ausschreibung	Humanpotenzial 24/26, Humanpotenzial 24/26, Qualifizierungsprojekte 2025	Status	laufend
Projektstart	01.06.2026	Projektende	31.05.2028
Zeitraum	2026 - 2028	Projektlaufzeit	24 Monate
Keywords	Qualifizierungsprojekte 2025; Tenne Qualifizierung; Digitaler und nachhaltiger Fachhandel		

Projektbeschreibung

Projektkurzbeschreibung

Ausgangssituation, Problematik und Motivation

Die „Tenne“ Export-Import Handelsgesellschaft m.b.H. ist ein etabliertes österreichisches Fachhandelsunternehmen im Bereich Bad, Sanitär und Fliesen mit Sitz in Graz, mehreren Standorten in der Steiermark, Niederösterreich & Wien sowie 46 Mitarbeitenden. Das Unternehmen steht unter einem wachsenden Transformationsdruck aus zwei Richtungen gleichzeitig. Digital: Die laufende Umstellung auf eine neue Warenwirtschafts- und Lizenzplattform mit integrierten KI-Workflow-Funktionalitäten macht strukturierte Qualifizierung zur unmittelbaren betrieblichen Notwendigkeit. Erste eigene Erfahrungen mit KI-Tools im Frühjahr 2026 haben gezeigt, dass der Wissensstand im Team sehr heterogen ist und ein rollenbezogener Kompetenzaufbau über alle Bereiche — Verwaltung, Verkauf, Marketing und Logistik — dringend erforderlich ist. Parallel fehlen im Backoffice KI-spezifische Anwendungskompetenzen, im Verkauf strukturierte Beratungs- und Abschlusskompetenz für komplexe Badprojekte.

Nachhaltig: Kund:innen stellen im Showroom-Alltag zunehmend konkrete Fragen zu Nachhaltigkeitseigenschaften von Produkten — zu Wasserverbrauchswerten, Materialkreisläufen und Produktlebensdauer. Das Verkaufsteam kann darauf aktuell nicht substantiell antworten, weil das nötige externe Querschnittswissen noch nicht strukturiert aufgebaut wurde.

Ziele und Innovationsgehalt

Das Projekt verfolgt vier Ziele: erstens den Aufbau eines einheitlichen KI-Grundverständnisses inklusive DSGVO-konformer Nutzung für alle 46 Mitarbeitenden; zweitens die Sicherstellung einer produktiven Inbetriebnahme der neuen Warenwirtschaftsplattform durch rollenspezifische Anwenderkompetenz in Verwaltung und Logistik; drittens den Aufbau strukturierter Beratungs- und Abschlusskompetenz im Verkaufsteam als zentrales Differenzierungsmerkmal gegenüber dem Online-Wettbewerb; viertens die Entwicklung substantieller Nachhaltigkeitskompetenz im Showroom-Kontext — auf Basis von Lebenszyklusbetrachtungen, Umwelt- und Effizienzstandards im Sanitär- und Fliesensegment sowie praxistauglichen Gesprächsbausteinen für Kund:innenfragen zu Nachhaltigkeit.

Der Innovationsgehalt liegt in der Kombination: Tenne qualifiziert nicht punktuell, sondern transformiert gezielt die Kompetenzgrundlage des gesamten Unternehmens — über alle Standorte, Funktionsbereiche und Beschäftigungsausmaße hinweg.

Angestrebte Ergebnisse

Alle 46 Mitarbeitenden verfügen nach Projektabschluss über ein einheitliches KI-Grundverständnis und DSGVO-konforme Anwendungskompetenz. Verwaltung und Logistik nutzen die neue Warenwirtschaftsplattform eigenständig und effizient. Das Verkaufsteam setzt strukturierte Beratungstechniken standortübergreifend einheitlich ein. 20 Mitarbeitende im direkten Kundenkontakt können Nachhaltigkeitsfragen substanziell und souverän beantworten — auf Basis externen Querschnittswissens, nicht auf Basis von Produktdatenblättern. Als dauerhafte Arbeitsmittel entstehen ein standortübergreifender Beratungsstandard, praxistaugliche Gesprächsleitfäden für Nachhaltigkeitsgespräche sowie dokumentierte KI-gestützte Prozessabläufe. Das Qualifizierungsprojekt bildet die Grundlage für die weitere digitale und nachhaltige Transformation von Tenne.

Projektpartner

- "Tenne" Export-Import Handelsgesellschaft m.b.H.